2015/34 Antifa

https://jungle.world/artikel/2015/34/deutsches-haus

Deutsches Haus

<none>

Wie die Mitteldeutsche Zeitung berichtete, kam es am Morgen des 11. August in Sonneberg (Thüringen) zu einem Brand in einem Plattenbau, in dem auch einige Asylbewerber untergebracht waren. Drei von ihnen mussten mit Verdacht auf Rauchgasvergiftungen in ein örtliches Krankenhaus gebracht werden. Die Polizei geht von Brandstiftung aus und wollte einen rassistischen Tathintergrund nicht ausschließen. In der Nacht zum 11. August bewarfen bisher unbekannte Täter ein Asylheim im Brandenburger Rathenow mit Eiern, wie die Märkische Allgemeine berichtete. Der Staatsschutz ermittelt in der Sache. Am Bahnhof von Henningsdorf (Brandenburg) attackierte ein 37jähriger in der Nacht zum 10. August zwei afrikanische Asylwerber mit einer abgebrochenen Bierflasche und verletzte dabei beide, einen von ihnen schwer. Der Märkischen Allgemeinen zufolge sei derzeit unklar, ob die Tat einen rassistischen Hintergrund hatte, jedoch sei der Täter für seine »latent ausländerfeindliche Haltung« bekannt, so der Leitende Oberstaatsanwalt Wilfried Lehmann. Am vorvergangenen Freitag kam es in Frankfurt (Oder) zu zwei rassistischen Vorfällen. Zwei 31jährige sollen in der Innenstadt rassistische Parolen gebrüllt haben. Als sie von einem Passanten zur Rede gestellt wurden, attackierten sie ihn mit Schlägen und Tritten. Beim Opfer handle es sich nach Angaben der Polizei um einen »ausländischen Mitbürger«, wie die Märkische Onlinezeitung berichtete. Kurz darauf wurden bei einer Kulturveranstaltung am Brückenplatz drei Männer rassistisch beschimpft und attackiert. Sie erstatteten Anzeige. In Wuppertal (Nordrhein-Westfalen) brannte es am 7. August erneut in einem Wohnhaus, in dem mehrere Asylbewerber untergebracht sind. Das Feuer wurde jedoch schnell gelöscht und die Bewohner mussten nicht evakuiert werden. Bereits am 27. Juli hatte es in der Wohnung gebrannt, in beiden Fällen geht die Polizei von Brandstiftung aus. Ein rassistischer Hintergrund sei nicht auszuschließen, so die Wuppertaler Rundschau. Am Abend des 7. August kam es am U-Bahnhof Pankow in Berlin zu einem rassistischen Übergriff. Ein 33jähriger Marokkaner wurde zuerst beschimpft und anschließend geschlagen und getreten. Das Opfer alarmierte daraufhin die Polizei, der Tatverdächtige konnte jedoch flüchten. Die Welt berichtete von einem ähnlichen Vorfall am selben Abend am U-Bahnhof Strausberger Platz in Berlin: Zwei Jugendliche wurden von einem Mann rassistisch beleidigt und anschließend mit einer Bierflasche attackiert. Einer der beiden erlitt dabei eine Platzwunde am Kopf. Der Staatsschutz ermittelt. le

© Jungle World Verlags GmbH